

Jahresbericht 2007

Alzheimer Gesellschaft Hattingen und Sprockhövel e.V.

Im Jahr 2007 gelang es dem Verein, Frau Landtagspräsidentin Regina van Dinther für die Schirmherrschaft zu gewinnen. Am 19.11.2007 fand dazu ein kleiner Festakt auch im Beisein der Presse statt.

Regelmäßige Büro- und Sprechzeiten

Bürozeiten: dienstags 9 – 12 Uhr und mittwochs 9 – 12 und 13 – 15 Uhr weitere Termine nach Vereinbarung. Die Bürozeiten wurden von Edith Gramonisch (bis 05/07), Kersten Dege (ab 05/07), Ulrike Dieckmann, Elke Vohwinkel (ab 07/07) und Maria-Elisabeth Warnecke abgedeckt. Etwa 600 Std. ehrenamtlicher Arbeit wurden so erbracht

Für 33 Patienten und ihre Angehörigen fand 2007 eine Erstberatung statt, viele der Patienten/Angehörigen kommen mehrfach in die Sprechstunde. Darüber hinaus nutzen auch Klienten aus den Vorjahren die Beratungsmöglichkeiten weiter.

Die Gewinnung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter erfordert ebenfalls intensive Gespräche. Die Alzheimer Gesellschaft hatte 2007 13 Mitarbeiterinnen und 2 Mitarbeiter im Betreuungseinsatz.

Die Zahl der Vereinsmitglieder stieg in 2007 auf 53 Personen (19 bei Gründung 2003).

Die Inhalte der Beratungsgespräche der Ratsuchenden umfassen u.a. folgende Bereiche:

Grenzen von Gesundheit und Krankheit

Was überhaupt ist Alzheimer

Wer stellt mit welchen Verfahren möglichst klare Diagnose

Fragen zu Möglichkeiten der Behandlung, Heilung

Verbesserung des Zustandes/Situation

Alltagsbewältigung/Verstehen der Krankheit und angemessener

Umgang mit Patienten

Fragen zur Pflegeversicherung, Anträge und

Widerspruchsverfahren

Unterstützungsangebote verschiedenster Träger (Pflegedienste,

Tagespflege, Heimunterbringung, Fachkliniken im Umkreis,

Gesundheits- und Sozialämter

Fragen zu Vorsorgevollmachten, Urlaubsangeboten,

Wohnmöglichkeiten etc.

Die Weitergabe von kostenlosem Informationsmaterial (von Krankenkassen, Pharmafirmen u.a.) und die Ausleihe von Literatur zum Thema wurden weiter ausgebaut, dazu die Anschaffung von geeigneten Beschäftigungsmaterialien für Demenzerkrankte.

Gruppentreffen

SHG Hoffnung: Jeden 1. Montag im Monat treffen sich Angehörige von Menschen mit Demenz von 18.30 – 20 Uhr unter der Leitung einer Dipl.-Sozialarbeiterin.

Diese Treffen dienen dem persönlichen Austausch und der Weitergabe von Informationen. Dazu wurden 2007 zu 3 Treffen Referenten eingeladen. Die Gruppe zählt ca. 20 Personen, etwa 6 - 8 kommen kontinuierlich.

Gruppe EVA:

Die qualifizierten Mitglieder dieser Gruppe unterstützen und entlasten pflegende Angehörige durch die häusliche Betreuung der Erkrankten. Angehörige können diese Zeit dann für sich nutzen. Die Mitarbeiter/innen treffen sich jeden 2. Mittwoch im Monat zum Erfahrungsaustausch und zur Supervision unter Anleitung einer Dipl.-Sozialarbeiterin und Geronto-Therapeutin.

2007 sind allein durch diese Mitarbeiter 1055 Stunden (2006 820 Stunden) Betreuung geleistet worden.

Ehepaartreff „Blaue Stunde“

In den Räumen eines Altenheimes treffen sich einmal im Monat von 16.00 – 17.30 Uhr bis zu fünf Ehepaare, von denen je einer an Demenz erkrankt ist.

Durch den hohen Betreuungsaufwand und die Sorge, den Erkrankten nicht mehr allein lassen zu können, werden die gesunden Partner mit isoliert. Dieses Angebot will durch Geselligkeit, Erfahrungsaustausch und weitere geeignete Aktivierungsangebote die Situation aller Betroffenen verbessern.

Die Inhalte und der Ablauf der Treffen werden in gesonderten Teamsitzungen geplant.

Hier waren 2007 drei Ehrenamtliche im Einsatz, davon eine Dipl.-Sozialarbeiterin.

Hilfe zum Helfen

In dieser Kursreihe von jeweils 7 Terminen wurden 2007 10 Angehörige und Interessenten geschult.

Folgende Themen wurden behandelt:

**Alzheimer-Krankheit - Wissen über das Krankheitsbild
Akzeptanz der Krankheit und Verstehen der
Veränderungsprozesse
Einfühlen in die erlebte Welt des Patienten
Validation – Vom „richtigen Umgang“ mit dem Erkrankten
Bewältigung von konkreten Problemen in der Betreuung und
Pflege
Motivation zur Selbsthilfe und Annahme von notwendigen Hilfen
Die 3 Stadien der Demenz aus ärztlicher Sicht**

Diese Kursreihe wurde von uns initiiert und fand in Kooperation mit der BARMER Ersatzkasse statt.

Offene Treffen der Vereinsmitglieder

Stammtisch in Annelie's Café

Die Treffen für alle Mitglieder des Vereins und am Thema interessierte Hattinger Bürger fanden am 22. März 2007 und 27. September 2007 statt.

Die Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl/Wiederwahl des Vorstandes war am 10. Mai 2007.

Öffentlichkeitsarbeit und Vorträge

Im Jahre 2007 konnte der Verein seinen eigenen Internetauftritt beginnen, um mit zahlreichen Informationen auch in diesem Medium präsent zu sein.

In den folgenden Einrichtungen wurde durch Vortrag der Verein und seine Unterstützungsangebote vorgestellt:

- Sozialausschuss Sprockhövel
- CDU-Seniorenunion
- Moscheeverein
- Behindertenforum
- Frauenhilfe Holthausen
- AWO Gedulderweg
- Activity-Ausschuss Lions Club Herbede-Sprockhövel

In Kooperation mit der VHS fand eine Vortragsreihe in Hattingen mit dem Arzt Alexander Neidhard statt am
6. September,
20. September und
25. Oktober 2007
jeweils in einem der Hattinger Krankenhäuser.

Am 11.10.2007 wurde diese Reihe ergänzt durch einen Vortrag der Ergotherapeutin Karin Neidhard und der Sozialpädagogin Ellen Stöckmann über die Themenbereiche „Helfende Umgehensweisen - Ergotherapie und Validation“ im Haus der Diakonie, Augustastraße.

Welt-Alzheimerstag 21. Sept. 2007

Straßenaktion mit Informationszelt, gefördert durch das Pharmaunternehmen Eisai/Pfizer vor der Sparkasse in Niedersprockhövel

Im Laufe des Jahres fanden Gespräche statt

- mit Herrn Chefarzt Dr. Rainer Poburski über die Planung einer interdisziplinären Station für Demenzerkrankte im Evangelischen Krankenhaus Hattingen
- mit der Caritas über Räumlichkeiten in Niedersprockhövel, um dort eine Beratungssprechstunde einzurichten.

Beteiligung an Veranstaltungen 2007

Messe der Gemeinnützigkeit in der Gebläsehalle am 27. Januar 2007

Tag der Offenen Tür im Deutschen Roten Kreuz Hattingen am 30. März 2007

Aktion „Offene Gartenpforte – Gärten an der Ruhr“ 23./24. Juni und 08./09. September 2007

Senioren-Sommerfest Niedersprockhövel am 25. August 2007

Nikolausmarkt Sprockhövel am Stand vom Lions Club 07. – 09. Dezember 2007

Vernetzung und Kooperationen

- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Berlin
- Alzheimer Gesellschaft NRW
- Forum Demenz in Duisburg für die Region Ruhrgebiet
- Arbeitskreis Altenhilfe Hattingen
- Selbsthilfekonferenz Hattingen
- Volkshochschule Hattingen
- Arbeitskreis „Leben mit Demenz“ Gevelsberg
- FAN e.V. Freie Alten- und Nachbarschaftshilfe, Schwelm
- Pflegekonferenz des Ennepe-Ruhr-Kreises
- Arbeitskreis des DPWV im EN-Kreis für Organisationen, die in der Altenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern Angebote schaffen

- Ev. Krankenhaus Abt. Neurologie
- Neues Netzwerk Demenz im EN-Kreis

Besuchte Veranstaltungen

- | | |
|------------|---|
| 22.03.2007 | Symposium „Neue Wege im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen“ in Hattingen |
| 10.08.2007 | Alzheimer Gesellschaft NRW im Landtag Düsseldorf |
| 15.08.2007 | Sommerfest des Altenheims St. Josef Hattingen |